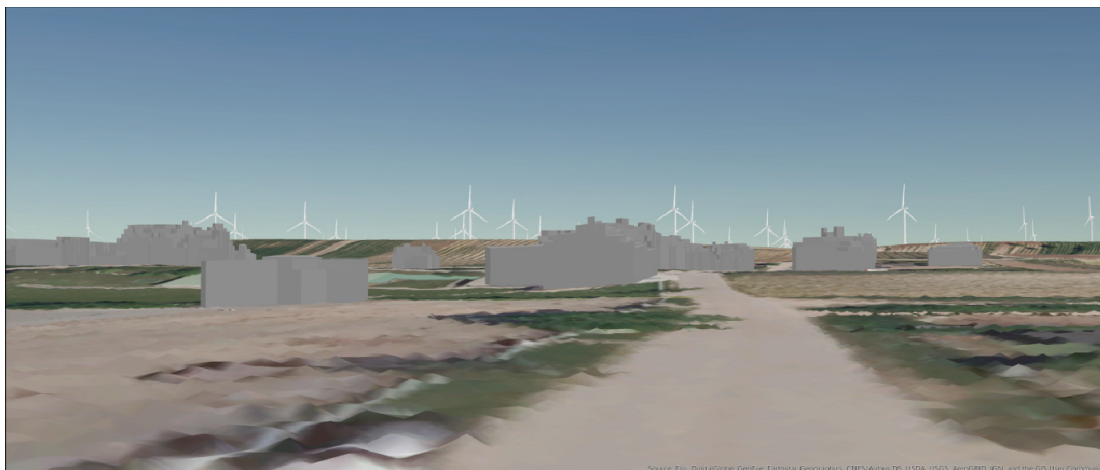


Repowering Windpark Gols

Leistungszeitraum: 2018

In der Gemeinde Gols wurde in den Jahren 2003 bis 2005 ein Windpark mit insgesamt 26 Anlagen errichtet. Grundlage für die vom Betreiber entwickelten Repoweringprojekte war der Masterplan Repowering aus dem Jahr 2014. Das ÖIR untersuchte die Auswirkungen des Repowerings unter aktuellen technischen Gegebenheiten hinsichtlich der Themenbereiche Raumordnung, Landschaftsbild und Tourismus. Dies erfolgte mithilfe von GIS-basierten 3D-Visualisierungen sowie von Sensitivitäts- und Dominanzanalysen.



Visualisierung WP Gols/Mönchhof
Standort b09 | Planfall Genehmigt lt. Masterplan Repowering 2014

- WKA genehmigt lt. Masterplan Repowering 2014
- WKA Edmundshof genehmigt
- ▲ WKA Bestand
- ✖ Betrachterpunkte
- Sichtachsen

0 2,5 5 10 Kilometers

Quelle: Informationen der Windparkbetreiber, Land Burgenland
Kartengrundlagen: basemap.at (201), Ein Webviewer Blödaten (20)

November 2018 

3D-Visualisierung Windpark Gols, © ÖIR, 2018

In einem disziplinenübergreifenden Abstimmungsprozess wurden die Interessen des Naturschutzes eingebracht und ein umfangreiches Maßnahmenkonzept zum Vogel- und Fledermausschutz entwickelt – wie beispielsweise die Ausweitung des Vogelzugkorridors zwischen Gols und Weiden.

Das ÖIR fasste die abgestimmten Ergebnisse zu einer Empfehlung an den burgenländischen Raumplanungsbeirat zusammen. Sie bildet eine wesentliche Grundlage für weitere Genehmigungsverfahren im Windpark Gols.

Bearbeitung: Erich Dallhammer; Florian Keringer, Raffael Koscher, Gregori Stanzer

Auftraggeber: Gemeinde Gols